

### Mošćenička Draga

D



### Willkommen!



llRommen





Wenn Sie einen von vielen herumliegenden Kieselsteinchen unseres traumhaften Strandes in die Hand nehmen, sollten Sie wissen, dass Sie kein gewöhnliches Steinchen mitgenommen haben, sondern ein "lebendiges" Andenken unseres aus Kiesel geschaffenen Mikrokosmos. Die Perle aus den Tiefen der Kvarnerbucht am Fuße des Gebirges Učka ist die Ortschaft Mošćenička Draga, genauer die Gemeinde M. Draga, an der Ostküste des mit felsigen Schluchten versehenen Gebietes der sanftmütigen Halbinsel Istrien.

"Von der Welt etwas abgesondert" lockt die Ortschaft schon jahrzehntelang Touristen, neugierige Besucher, Wochenendler, Wanderer, Sportler, Künstler und Naturfreunde an. Durch seine autochthone mediterrane Architektur, die Traditionen der Küstenlandschaft, den Fischfang und die eigene Geschichte erobert sie die Herzen aller zufällig oder gezielt gekommenen Besucher. Falls Sie ein Liebhaber der Geschichte sind, dann begeben Sie sich nach **Mošćenice** und **Brseč**, zwei auf Felsen gelegene mittelalterliche Städtchen; das erste auf 178 m ü.d.M (753 Treppen) und das andere auf einem 157 m hohen Felsen über den Wellen der Kvarnerbucht.

**Die Gemeinde von Mošćenička Draga** erstreckt sich von **Medveja** (die Bucht von **Cesara**) bis **Zagore** (Stepča) auf einer Länge von 16 Kilometern. Sie umfasst 7 Kieselstrände und eine

ganze Reihe von Wald- und Bergwanderwegen. Die Gegend ist ausgesprochen gebirgig und erstreckt sich auf 63 km² mit einer Oberfläche von 4396 ha. Ein Teil ihres Gebietes gehört zum **Naturpark Učka**. Die Bevölkerungszahl beträgt kaum 1700 Einwohner.

Während des Spazierganges - auf dem lungomare - zum Strand des Heiligen Johannes (Sveti Ivan) werden in unserem Innern gewiss romantische Gefühle wach und am ganzen Weg entlang des Meeres begleitet uns das Geräusch des Meeres und die Düfte der aromatischen Mittelmeerpflanzen. Der Höhepunkt der Promenade ist die Villa Zagreb - ursprünglich Villa Ossoinack - gefolgt von weiteren bezaubernden alten Villen.

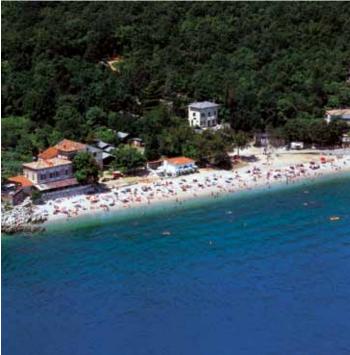
Die Altstadt von Mošćenička Draga mit ihren dicht nebeneinander liegenden Häusern und engen Gassen liegt am steilen Hang über dem Meer und an einem bezaubernden kleinen Fischerhafen mit Fischer- und Ruderbooten. In den Sommermonaten wird der Hafen von Touristen zu einer kleinen Marina umgewandelt. Mošćenička Draga ist eigentlich als kleiner Fischerhafen der Stadt Mošćenice entstanden und wird in alten aufbewahrten Schriften als die Ortschaft "am Hafen bei der Heiligen Marina" erwähnt, da sich im Ortszentrum auch die Kirche der Heiligen Marina befindet.





## Strände





Wenn man den Namen der Ortschaft Mošćenička Draga erwähnt, erscheint einem sofort der schönste Kieselstrand der Kvarnerbucht vor den Augen, vielleicht auch der ganzen Adriaküste. Man nennt diesen Kieselstrand Sipar, er ist einige hundert Meter lang. Es ist interessant zu erwähnen, dass der Strand aus dem Geröll des Baches entstand, der an den Berghängen des Učka entspringt. Das grobe Geröll wurde durch die Kraft der Wellen zu kleinen Kieselsteinen. Der Strand erstreckt sich gegen Süden bis zum zweiten Strand, der den Namen des heiligen Johannes (Sv. Ivan) trägt. Besonders schön ist die Stelle unterhalb der Villa Zagreb, wo der Strand mit den aufragenden Felsen harmoniert. Für die FKK Liebhaber ist die Badebucht **Senjavac** vorgesehen, die durch Felsen getrennt gleich hinter dem Strand des heiligen Johannes liegt. Über dem FKK Strand, hoch auf den steilen Felsen, liegt eine Stelle, die auf Grund ihrer Farbe "Rote



Erde" genannt wird. Von dort sprangen Generationen von Jugendlichen aus Draga und Mošćenice ins Wasser und noch heute versuchen junge Leute von oben zu springen.





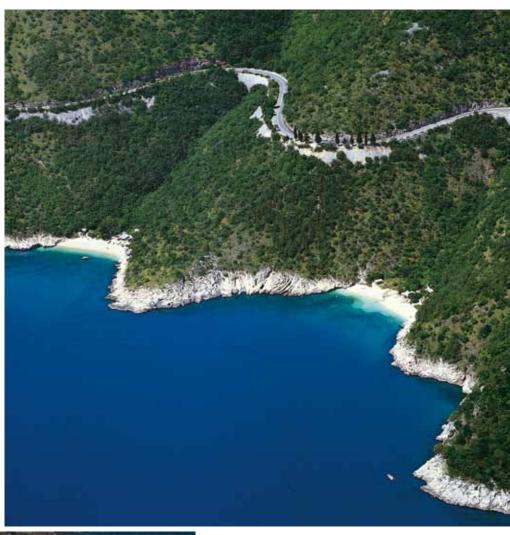


ranae

Wir empfehlen Ihnen, mit einem Boot aus Draga abzufahren, damit Sie während einer langsamen und angenehmen Fahrt einen Blick auf die felsige Küste und die Vegetation genießen können. Legen Sie im Hafen von Kraj - nur 2 km von M. Draga entfernt - an und steigen Sie zu Fuß bis zum Dorf hinauf.

Zwischen Mošćenička Draga und Brseč befinden sich zwei größere Strände – **Uboka** und **Jelenšćica**. Diese Strände sind entweder zu Fuß oder mit dem Boot zu erreichen. Von der Hauptstraße Rijeka-Pula gibt es Pfade, die zu den Stränden führen. Mit dem Boot können Sie auch von **Brseč** Richtung Plomin fahren, um zum Strand **Stupova** zu kommen. Der Strand befindet sich unter dem kleinen Dorf **Zagore**. Zum Strand führt nur ein enger Pfad aus dem Dorf **Velo selo**.

Mit dem Auto oder zu Fuß durch das Tal von **Brseč**, dann am Friedhof vorbei, erreichen Sie den Strand **Klančac** und den **kleinen Hafen**. Ruhen Sie sich am Strand aus und genießen Sie das Blau des Meeres. Falls Sie ein kleines Boot zur Verfügung haben, machen Sie eine kleine Rundfahrt entlang der Küste von Brseč. Werfen Sie einen Blick auf die karstige Küste, die merkwürdig geformten aus dem Meer hochragenden Felsen, auf die karge mediterrane Vegetation und einige Feigen- und Olivenbäume. Suchen Sie sich einen Platz im Schatten in einer kleinen sandigen Bucht.





An den nächstliegenden Stränden kann man alte Fischerhäuschen aus Stein sehen, die den Eigentümern früher dazu dienten, die Boote und Fischerwerkzeuge nach dem Fischfang aufzubewahren. Auch noch heute dienen sie diesem Zweck.

Vor der Dunkelheit versuchen Sie einen Fisch oder einen Tintenfisch zu fangen oder auch Miesmuscheln zu sammeln. Den Fang legen Sie dann auf den Grill oder kochen Sie mit Meerwasser eine Buzara (in dieser Gegend eine besondere Speise). Schenken Sie sich ein Glas Wein ein und Sie werden zur der Erkenntnis kommen, dass Sie sich in einem Teil des mediterranen Paradieses an der Kvarnerbucht befinden.



## Unterkunft



### **HOTELS**

Die im Ortszentrum gelegenen Hotels Marina und Mediteran gehören zur Hotelkette Liburnia Riviera Hoteli mit Sitz in Opatija. Das Hotel Mediteran ist ein typisches Gebäude mediterraner Architektur, das durch mit





Bögen versehenen Balkonlogen und Terrassen geprägt wird. Auf dem Balkon sitzend kann man die Ruderschläge und das Stimmengewirr der Fischer hören sowie sich am Duft der Pinien und des Meeres berauschen. Das Hotel verfügt über 69 Zimmer, die in der Regel mit Balkon, Telefon und TV ausgestattet sind. Im Erdgeschoss befindet sich der Fernsehsaal, die Bar und das mit Klimaanlage ausgestattete Restaurant. Gönnen Sie sich die Unterbringung in den Zimmern der obersten Etage, die bequem durch einen Aufzug erreichbar sind. Genießen Sie in den warmen Sommernächten von dort oben den weitreichenden Ausblick auf die Fischerboote beim Fischfang. Diese frisch gefangenen Fische können Sie sich dann am kommenden Tag schmecken lassen.

terkuntt



Das **Hotel Marina** verdankt seinen Namen der kleinen Kirche der Heiligen Marina - der Schutzpatronin von Mošćenička Draga. Ein Hotel mit 4 Sternen und 178 Unterkunftseinheiten: 4 Appartements mit Balkon und Meeresblick, 8 Familienzimmer mit Balkon, 104 Doppelzimmer mit Balkon - teilweise mit Blick aufs Meer oder auf den Berg Učka -, 16 Doppelzimmer mit französischem Balkon - in allen Doppelzimmer besteht die Möglichkeit ein drittes Bett aufzustellen - sowie 46 Einzelzimmer mit französischem Balkon. Die Zimmerausstattung: SAT TV, Telefon, Minibar, Klimaanlage,

Zimmersafe und Internetzugang. Das Hotel hat einen gläsernen Aufzug, ein klimatisiertes Restaurant und eine große Terrasse im Atrium des Hotels, wo man unterschiedliche Veranstaltungen genießen kann. Ferner verfügt das Hotel Marina auch über ein Schwimmbad - das größte Hallenbad am Kvarner mit warmem Meereswasser. Als Gast im Hotel Mediteran haben Sie die Möglichkeit das Hallenbad im Hotel Marina zu benutzen.





## Unterkunft





Im Sommer kann das Schwimmbad teilweise geöffnet werden. Ebenfalls vorhanden sind ein kleineres Freibad für Kinder, **Five Elements Wellnes & Spa - Spa Relax Zone** (finnische Sauna, türkisches Bad, Infrarot Sauna, Whirlpool für 4 Personen, Massageduschen und Erholungszone) - Fitness-, Schönheits- und Massagezentrum, 2 beleuchtete Tennisplätze, ein großer Kongresssaal mit 220 Sitzplätzen und zwei Nebensäle mit 20-30 Sitzplätzen - alle Räume sind klimatisiert -, Aperitif Bar, Pizzeria und ein Restaurant à la carte sowie einen geräumigen bewachten Parkplatz für beide Hotels. Auf der Meeresseite des Hotels befinden sich die Apotheke und die Bank und auf der anderen Seite die Arztpraxis für Touristen und ein Friseursalon. Das Hotel Marina ist vom Grün der Kiefern und anderen mediterranen Pflanzen umgeben, davor befinden sich ein Park und ein Kinderspielplatz.











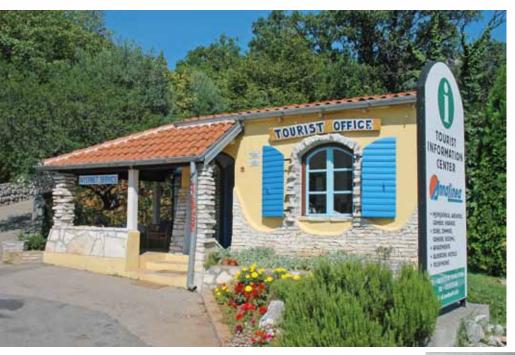








### Unterkunft



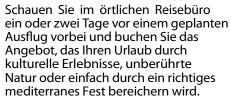
In den Reisebüros und an den Hotelrezeptionen wird Ihnen in den Sommermonaten eine ganze Reihe von ein- und zweitägigen Ausflügen angeboten. Empfehlenswert sind Schiffsausflüge auf die Inseln **Krk** und **Cres**, wo man echte Seeräuber-**Fischpicknicks** an einsamen Stränden genießen kann. Es werden auch

**FREMDENVERKEHRSBÜROS** 

n unseren Touristeninformations- und Reisebüros können Sie nach Unterkunftsmöglichkeiten fragen. Der Sitz der Fremdenverkehrsvereinigung ist zugleich auch das Büro der Hotelkette Liburnia Riviera Hoteli, das sich an der Bushaltestelle von Mošćenička Draga befindet. Dort befindet sich auch eine Wechselstube. Außerdem übernimmt die Fremdenverkehrsvereinigung die Organisation vieler Veranstaltungen. Im Reisebüro Annalinea im Zentrum und am Infostand an der Kreuzung bei der Ortseinfahrt kann man ebenfalls Auskunft über Hotel- und Privatunterkünfte bekommen sowie über verschiedene Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten der Umgebung und Immobilien.



Schifffahrten entlang der Küste angeboten. Gönnen Sie sich eine gemütliche Schifffahrt entlang der Rivieraküste von Opatija. Zur Wahl stehen auch Busausflüge zu näheren und weiter entfernten Zielen wie nach Venedig, zu den Plitviceseen. zu den **Brijuni** Inseln, in die Region von Gorski kotar, und ins Landesinnere von Istrien.





terkuntt



### **CAMPINGPLATZ**

Fast im Zentrum von Mošćenička Draga befindet sich der **Campingplatz Draga**, der Ihnen auf seinen Grünflächen unter den Baumkronen der hundertjährigen Kastanien eine ungestörte Erholung ermöglicht. Schlagen Sie Ihr Zelt oder stellen Sie Ihren Wohnwagen in dieser unberührten Natur, wo sich die milde Windbrise vom Berg mit dem angenehmen Meereswind vermischt, auf. Der Campingplatz ist fast das ganze Jahr geöffnet, auch nachts. Die unmittelbare Nähe des Zentrums und des Strandes werden Ihren Urlaub auf diesem Campingplatz zu einem erholsamen Erlebnis machen.







## Willen en



Die mehr als hundert Jahre alten Villen von Mošćenička Draga werden Sie mit ihrer Architektur und dem vornehmen Aussehen begeistern: im Park "Contovo", direkt am Meer, befindet sich beispielsweise die Villa Biser, in der Nähe des Parks fällt die vornehme Villa Marija auf. Direkt am Strand befindet sich eine der ältesten Villen in Mošćenička Draga, die zum Hotel Mediteran gehörende Villa Slatina. Gegenüber dem Kriegerdenkmal am Strand richten Sie Ihren Blick rechts hinauf zur Villa Görgay - im Erdgeschoss befindet sich eine Arzt und Zahnarztpraxis - sowie zur Villa Rossa. Einige Schritte weiter werden Sie ein typisches "Meeresschlösschen" erblicken und von seiner Schönheit beeindruckt sein. Es ist die Villa Zagreb. Gleich in der Nähe, unter den Pinien, ist die Villa Plan. An der Strandpromenade, in Richtung des Strandes des Heiligen Johannes, befinden sich noch die Villen Istra und Primorka, zwei fast direkt aus dem Meer emporsteigende prächtige Gebäude. In der Nähe des Strandes des Heiligen Johannes können Sie die Villa Obala und die Villa Rubin, zwei wunderschöne altertümliche und renovierte Häuser bewundern. Im Zentrum von Mošćenička Draga stehen noch zwei weitere Villen, die Villa Amelia und ihr gegenüber die Villa Slatina, nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen zum Hotel Mediteran gehörenden Villa. Die Villen wurden Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut. Schauen Sie sich diese schönen Bauten an und lassen Sie sich vor ihren Eingängen fotografieren - so spüren Sie den Geist der Vergangenheit. In der Ortschaft werden Sie auch neuere schöne Villen bemerken, die durch ihre mediterrane Architektur, Schwimmbäder, Sportangebote und luxuriöse Zimmer und Ferienwohnungen geprägt sind.



### Gastronomie



### Gastronomie



enießen Sie die regionalen Spezialitäten, die in unseren Gaststätten angeboten werden. Die Grundlage der mediterranen Küche ist gesundes Olivenöl. In den Frühjahrsmonaten sollten Sie unbedingt den Wildspargel probieren, der auf verschiedene Arten zubereitet wird. In den Herbsttagen werden Sie sicherlich nicht auf Kastanienleckerbissen - auch Maronen genannt - verzichten wollen.

Falls Sie guten Fisch und frische in der Kvarnerbucht gefangene Scampis probieren möchten, dann empfehlen wir das Gasthaus Johnson, das sich direkt auf dem Weg nach Mošćenice befindet, in unmittelbarer Nähe der Hauptkreuzung von Mošćenička Draga. Im Gasthaus bei Benito im Hafen kosten Sie Fisch und Wein und genießen das Meeresrauschen und den Anblick auf kleine schaukelnde Boote. An der Strandpromenade, direkt am Meer, befindet sich das Bistro Plaža, das köstliche Fleisch- und Fischspezialitäten anbietet. Das Bistro Dora lockt mit seiner romantischen Terrasse. Hier kann man eine unvergessliche mediterrane Nacht unter Laternen verbringen und die Fischspezialitäten und den Wein genießen. Die Gaststätte Sportsko ist für ausgezeichnete Grillspezialitäten bekannt und vom freundlichen Gastwirt werden auch Fischspezialitäten angeboten. Sie befindet sich gleich in der Nähe des Fußballplatzes und der Bocciabahn und ist ein geselliger Treffpunkt für Sportler. Gleich in der Nähe ist das Gasthaus Nostromo, wo Sie frische Fische und Scampis kosten können. An der Hauptkreuzung von

Restaurant Sidro ein, das seit Jahrzehnten für seine Fleischund Fischspezialitäten, die unter dem Tondeckel oder am Spieß zubereitet werden, bekannt ist. An der Kreuzung der Straßen nach Mošćenice und Pula, im Grünen von Kastanien- und Kiefernbäumen umgeben, liegt das Bistro Mrvica. Hier werden Fleischspezialitäten vom Spieß und Steaks angeboten. Auf den Terrassen des Hotelrestaurants Marina und Mediteran bestellen Sie frische Fisch- und Fleischleckerbissen sowie köstliche Pizzen in der Pizzeria des Hotels Marina. Desweiteren befinden sich am ersten Strand die Pizzeria Gimi und am zweiten Strand die Pizzeria Val. In Mošćenice gibt es das Restaurant Perun mit einer einladenden Terrasse über der Kvarnerbucht. Es bietet verschiedenartige Fisch und Fleischspezialitäten, besonders aber istrische Genüsse an. Im Grünen von Sveta Jelena (der Heilige Jelena) auf der Terrasse der Weinstube Slamnjaki kosten Sie die einheimischen Spezialitäten Istriens und der Kvarnerbucht. In Brseč vergessen Sie nicht den aus istrischem Stein gebauten Gasthaus Batelan zu besuchen. Auf der Speisekarte werden echter istrischer Rohschinken, Käse, einheimische Weine, Fisch und Scampi angeboten. Jeden Tag probieren Sie etwas Neues und Sie werden feststellen, dass die Speisekarten vielfältig sind und Ihre gastronomischen

Mošćenička Draga kehren Sie im



Wünsche voll zufrieden gestellt werden.



# Sport und

Neben dem Schwimmen und dem morgendlichen Laufen können Sie auch Sportplätze mit den entsprechenden Dienstleistungen nutzen – vor allem den Fußballplatz des Fußballklubs Draga. Der Klub wurde im Jahr 1924 gegründet und ist Bestandteil des Sportvereins von Mošćenička Draga. Falls Sie Fußballfan sind, schauen Sie sich ein Fußballspiel des Fußballklubs Draga an. Der Sportverein Draga bietet nicht nur Fußball sondern auch andere Sportarten an. **Boccia** wird auf der nahe gelegenen Bocciabahn gespielt, auf der sogar richtige Wettkämpfe stattfinden. Der Fußballplatz wird auch für Wettkämpfe im Bogenschießen genutzt. Tennis können Sie auf zwei neuen Tennisplätzen des Hotels Marina spielen. Da fast jeden Nachmittag in den Frühjahrs- und Sommermonaten der Mistral weht, finden vor der Küste Landes-, Europa- und Weltmeisterschaften für verschiedene **Segelklassen** statt. Dieser Wind ist auch für das **Windsurfen** günstig. Wenn Sie schon am Strand sind, können Sie dort Wasserball spielen sowie ein Paddel- oder Tretboot im Rent-a-boat- Zentrum mieten. Noch besser wäre ein kleines Ruderboot, mit dem Sie neue einsame Strände entdecken und dabei angeln können. Man kann sich auch mit von schnellen Motorbooten gezogenen Fallschirmen über die Kvarnerbucht aufschwingen und dabei das Landschaftspanorama genießen. Falls Sie die Geschwindigkeit mögen, dann leihen Sie sich ein Jet-Ski-Boot aus und los geht es über die Wellen auf der Jagd nach Geschwindigkeitsrekorden. Wegen der Badegäste muss man unbedingt die vorgeschriebene Entfernung vom Strand einhalten.



Die Unterwasserwelt vor Mošćenička Draga, insbesondere in Richtung Brseč, versteckt eine ganze Reihe versunkener Schiffe. Der voll Überraschungen steckende Meeresgrund mit vielen Senken und Höhlen übt seine Faszination bei jedem Eintauchen aus. Ein intensives Kennenlernen der Unterwasserwelt ermöglicht Ihnen der Taucherklub **Dive Center Marina Sport**, der sich am Anfang des ersten Strandes von Mošćenička Draga befindet. Die Überfahrt zu den Tauchplätzen wird vom oben genannten Taucherklub und **DNB** sowie von **Diving Boats Orka, Poseidon** und

von **Kon-tiki** angeboten. Falls Sie sich zum Tauchen entschieden haben, werden Sie von der Vielfältigkeit der Farben, der Korallen, der Verschiedenartigkeit der Fische, dem eigentümlichen Tang und den Riffen fasziniert sein. Fotografieren Sie diese und es wird Ihr wohl schönstes Andenken sein, das Sie mit nach Hause nehmen werden.



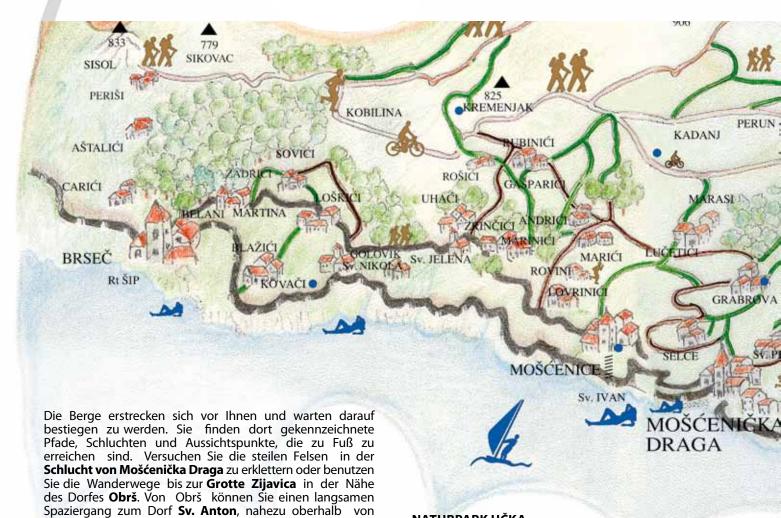












NATURPARK UČKA

Der Zusammenstoß von Meer und Berg, von Mittelmeer und Kontinent bilden die grundlegenden Eigenschaften von Učka. Der Berg an der Küste gehört - gemessen an der Vielfalt der Lebensräume und der Arten, die dort leben zu einem der Höhepunkte der biologischen Vielfältigkeit des europäischen Kontinents. Učka ist wahrscheinlich weltweit der einzige Ort, an dem man die stenoendemische Tommasini-Glockenblume (Campanula tommasiniana) sehen kann sowie auch eine der letzten europäischen Lokalitäten, wo das geduldige Auge des Vogelliebhabers mit den eindrucksvollen Silhouetten des Gänsegeiers (Gyps fulvus) oder des Steinadlers (Aquila chrysaetos) belohnt wird.



des Naturparks Učka ausgiebig genießen.

Kraj und Cesara, machen. Den ausdauernden Wanderern empfehlen wir, die folgenden Gipfel zu besteigen: Učka (1396 m), Sisol (835 m), Kremenjak (827 m), Perun (881 m), Bodaj (907 m) und Maj (969 m). Sie können auch

einfach nur einen Spaziergang machen, in dem Sie den

gekennzeichneten Waldwegen folgen. Die Mountain-Biker

können natürlich in fast alle Richtungen fahren. Spannen Sie alle Muskeln an, falls Sie die Wege auf zwei Rädern bewältigen

möchten. Wenn Sie das Fliegen mögen, gönnen Sie sich

einen Drachenflug oder springen Sie mit dem Fallschirm

von den höchsten Gipfeln ab. Von Mošćenice aus haben Sie die

Möglichkeit in verschiedene Richtungen zu gehen. Bevor Sie

einen Weg einschlagen, möchten wir Ihnen einige Strecken

vorschlagen, wie z. B. Mošćenice - Kalac, Mošćenice -

Grabrova, Mošćenice - Selce, Mošćenice - Sveta Jelena

(Heilige Helene) - Brseč. Verweilen Sie in der Gegend von

**Sv. Jelena, Golovik** und **Martina**. Aus dieser Höhe werfen Sie noch einen Blick auf **Brseč** und dessen Bergabhang bis zum Meer hinunter. Sie erblicken sanfte Waldlichtungen und Wiesen vor der "Stadt" und Ihr Blick reicht bis zu dem Felsen, auf dem sich die kleine Kirche der Heiligen Magdalene stolz hervorhebt. Von Brseč können Sie weiter bis zum in der Nähe gelegenen Dorf **Zagore** gehen, steigen Sie zum Dorf **Krsonjin** hinauf und besuchen Sie die Gegend von Zagore, eine geschützte Ethno-Zone. Um den hohen Berg Sisol zu bewältigen, können Sie den Bergsteigerpfad aus Brseč nehmen sowie die Waldstraße aus Zagore oder aus Sveta Jelena. Von hier aus können Sie all die Schönheiten

### Freizeitgestaltung







Neben der Üppigkeit der Naturschätze gehört zu den Sehenswürdigkeiten von Učka selbstverständlich auch das autochthone Kultur- und Bauerbe sowie die traditionelle Landwirtschaft. Die spezifische Ästhetik der Landschaft von Učka ist durch die Verflechtung traditioneller menschlicher Aktivitäten entstanden und ist hauptsächlich durch Landwirtschaft, Viehhaltung und Waldnutzung geprägt. Die Menschen haben durch ihre langjährige Arbeit die ursprünglichen Landschaften kultiviert. Davon zeugen unter anderem eine Vielzahl an Trockenmauern sowie Hirtenhütten und weitere Elemente des geschichtlichen Bauerbes, die heutzutage ein authentisches geschichtliches Kulturerbe bilden. Zahlreiche Funde, von denen einzelne bis in die Zeit um zwölftausend vor Christus reichen (z. B. der Pupić-Ofen), zeugen von der langen Geschichte menschlicher

Aktivität in diesem Gebiet. Am Gipfel **Vojak** befindet sich ein turmartiger Aussichtspunkt, innerhalb dessen sich eine aufschlussreiche Ausstellung über die Geschichte von Učka befindet. Von hier aus bietet sich ein überwältigender Blick auf Istrien, die Bucht von Kvarner, die Inseln, Gorski kotar, Velebit und die Alpen. In der unmittelbaren Nähe befindet sich eine Startbahn für den freien Flug. Die Liebhaber des Freikletterns und des Bergsteigens dürfen auf keinen Fall einen Besuch der Karstschlucht **Vela Draga** verpassen. Diese Schlucht ist übrigens ein geomorphologisches Naturdenkmal.

GEBIET: Učka-Massiv und ein Teil von Ćićarija

FLÄCHE: 160 km<sup>2</sup>

HÖCHSTE BERGGIPFEL: Vojak 1401 m, Veli Planik 1272 m

AKTE UND VERKÜNDUNGSJAHR: Gesetz zu Gründung des

Naturparks "Učka" im April 1999

GESPANSCHAFTEN: Istarska und Primorsko-goranska

STÄDTE: Opatija

GEMEINDEN: Kršan, Lanišće, Lovran, Lupoglav, Matulji und

Mošćenička Draga



### Veranstaltungen



Maulbeerbaum in der Nähe des Hafens die Lieder aus der Gegend der Kvarnerbucht, aus Istrien und Dalmatien singt. Zu empfehlen sind Besuche verschiedener Ausstellungen, die sich thematisch mit der Vergangenheit, Tradition, Kultur und dem Tourismus dieses Gebietes beschäftigen. In Brseč findet Ende August der Internationale Künstler-Workshop Brseč Art statt. In der Kirche des Heiligen Andreas in Mošćenice werden klassische Musikkonzerte organisiert. In derselben Kirche können Sie auch den Weihnachts- und Osterkonzerten beiwohnen.

In Mošćenice hisst man alljährlich Anfang Januar die **Karnevalsfahne**, womit der Beginn des Karnevals im ganzen Gebiet angekündigt wird. Das spektakuläre Ende des Karnevals ist die Verbrennung des Bacchus am Hafen im Zentrum von Mošćenička Draga, in dem unser "lebendiger" **Bacchus, Gobo** genannt, für alle Missgeschicke und Unglücksfälle des vergangenen Jahres öffentlich zum "Flug auf den Mond" verurteilt wird. Die Verbrennung findet traditionell am **Aschermittwoch**, dem ersten Fastentag statt. Dazu wird fast ausnahmslos Stockfisch - als Aufstrich oder als Gulasch - in allen Gaststätten angeboten. Nach diesem unvergesslichen Karnevalsabschluss sind besonders die im Hotel "Marina" zubereiteten Stockfischspeisen zu empfehlen, wo auch der abschließende **Karnevalstanzabend** stattfindet.

Mošćenička Draga bietet im Sommer verschiedene Möglichkeiten der Unterhaltung. Die Fischerfeste sind schon traditionell und besonders wichtig ist das Fischerfest am Tag der Beschützerin des Ortes der Heiligen Marina, "Marinina" genannt. Am ersten Sonntag nach dem 17. Juli wird jedes Jahr das Fest der Heiligen Marina und der Tag des Ortes Mošćenička Draga gefeiert. Dann treten populäre Musikgruppen auf, finden verschiedene an den Habitus des kroatischen Küstenlandes gebundene Spiele und Animationen statt. Als Finale wird ein prächtiges Feuerwerk organisiert. Außer den traditionellen Festen am Hafen können Sie auch an verschiedenen Volksfesten in der ganzen Gemeinde teilnehmen. Die verschiedenen Festivitäten mit Musik, Theater, Poesie und Gesang spielen sich am Strand, im Park Contovo, in Mošćenice und in Brseč ab. Beim Spaziergang durch das Ortszentrum werden Sie oft eine typische Gesangsgruppe hören, die unter dem



### Kultur und Geschichte





**Trebišća**, ein wie von der Sonne entrissenes und in ewigem Schatten liegendes Dorf, in dem Sie eine Märchenwelt aus längst vergangenen Zeiten entdecken können. Als die Alten

Slawen (Kroaten) diese Gebiete besiedelten (7. und 8. Jahrhundert), entdeckten sie eine Existenzgrundlage in diesem idyllischen Dorf unter dem **Berg Perun**. Dem Berg gaben sie den Namen ihrer höchsten Gottheit **Perun**, wie ihr **Donnergott** hieß. Was der Olymp für die Griechen ist, das ist Perun für die Kroaten und Slawen. Auch der Name der kroatischen Nationalblume "**perunika**" (Iris) stammt von dem Namen der Gottheit Perun. Diese Blume spielte nämlich eine bedeutende Rolle im Kult des Gottes Perun. In den Monaten April und Mai werden Sie immer wieder diese Blume entlang des ganzen Tales oder in den umliegenden Gärten bewundern können.

In der Nähe des Dorfes befindet sich eine Quelle, aus der der Bach entsteht, der durch die hiesige Schlucht fließt und am Strand von Mošćenićka Draga ins Meer mündet. Der untere Teil des Baches ist nur an Regentagen reich an Wasser. Machen Sie sich auf den Weg von Mošćenička Draga über **Sv. Petar** (der Heilige Petrus) die Straße entlang bis nach **Potoki** und dann weiter nach Trebišća. Sie werden ganz



bestimmt inmitten von Walddüften, im angenehmen Schatten und beim Plätschern des Baches den Reichtum der Natur erleben. Im Dorf selber entdecken Sie die originellen istrischen Steinhäuser, eine winzige

Brücke über dem Wasser, den Stall, die historische Schmiedewerkstatt und die Mühle. Das Dorf Trebišća gehört zum archäologischen Kulturerbe und ist ein Teil des **Naturparks Učka**.

Fünf Fußwege stehen Ihnen zur Verfügung, um Trebišća zu erreichen:

- 1. M. Draga Sv. Petar (die kleine Kirche) Lovrečići Donji Laz – Vojvodići – Kuk – Družak Kuk (darunter ist Druška peć) – Makići – Jučići – Trebišća
- 2. M. Draga Sv. Petar (Gomnina) Potoki (Detani) Trebišća
- 3. Mošćenice pod Matići Malinski put Trebišća
- 4. Mošćenice Grabrova Trebišća
- 5. Obrš Sučići Družak Kuk Makići Jučići Trebišća

Zu den Anfängen der Kultur dieses Gebietes gehört auch die Kirche des Heiligen Petrus in dem gleichnamigen Ort. An der Außenwand neben der Kirchentür befindet sich ein Weihwasserbecken aus dem Jahr 1573 mit einer glagolitischen Inschrift. Neben der Kirche sind noch Reste des Klosters und der Abtei sichtbar.

Eng mit Mošćenička Draga und der Umgebung verbunden ist die jahrhundertealte Geschichte der **Seefahrt**. Aus dieser Gegend stammen viele berühmte Kapitäne und fleißige Seeleute. Hiervon zeugen auch die zahlreichen **Votivbilder**, die sich in mehreren Kirchen der Pfarrgemeinden Mošćenice und Brseč befinden. Die wahrscheinlich wichtigsten Votivbilder dieses Küstenabschnitts befinden sich in der **Kirche der Heiligen Jungfrau Maria** in Kraj, die als Zeichen der Dankbarkeit der Gläubigen der Mutter Gottes geschenkt wurde.

### Kultur und



### MOŠĆENICE

Die mittelalterliche Stadt liegt unterhalb des Berges Perun, oberhalb von Mošćenička Draga und dem Heiligen Johannes an einer Stelle, von wo aus man die gesamte Kvarnerbucht genießen kann. Die Stadt wurde bereits während der Ansiedlung der **Slawen** auf diesem Gebiet erwähnt. Die **Kroaten** haben sich hier im 7. und 8. Jahrhundert niedergelassen und vor ihnen besiedelten die Liburnen das Gebiet. Am häufigsten wird aber Mošćenice mit der Zeit in Verbindung gebracht, in der hier Prediger anwesend waren, die die glagolitische Schrift gebrauchten. Das ist die Zeit des 16. Jahrhunderts, als ungefähr 40 glagolitische Texte entstanden. Zu diesen Texten gehört das sogenannte Sammelwerk von Žgombić, von dem wiederum ein Teil eine mittelalterliche Enzyklopädie namens "Lucidar" ist. Der Gottesdienst wurde nicht wie in den anderen Ländern Europas in lateinischer Sprache sondern in altslawischer Sprache gehalten. Es

wurde auch die dafür geschaffene Schrift gebraucht, die Glagoliza heißt. Sie blieb in Gebrauch bis zur zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mošćenice hatte auch ein Statut -"**Zakon**" genannt - aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Es handelte sich um eine Art Vertrag zwischen Feudalherren und Leibeigenen über Abgaben und gegenseitige Verpflichtungen. Der bedeutendste Tag für Mošćenice - ein Tag der auch noch heute gefeiert wird - ist die Lichtmess. An dem Tag bringen die Gläubigen Kerzen zur Weihe in die Kirche des Heiligen Andreas. Er wurde zum historischen Tag von Mošćenice proklamiert und wird alljährlich Anfang Februar gefeiert. Aus dem Jahre 1622

stammt auch das **Urbarium von Mošćenice**, das im Staatsarchiv von Zagreb aufbewahrt wird. Der wichtigste Familienname, der eng mit der Geschichte von Mošćenice verbunden ist, ist der der einheimischen Familie **Negovetich de Cumbox**. Im Jahre 1687 wurde die Familie geadelt. Am Stadttor befindet sich das **Wappen der Habsburger** und die Jahreszahl 1654, das Jahr der Restaurierung des Stadttors. Als Teil der österreichischen Provinz ist Mošćenice im Jahr 1896 eine selbständige Gemeinde geworden. Im 19. Jahrhundert siedelten die Einwohner von Mošćenice talabwärts zum Meer hinunter und so entstand eine neue Siedlung – **Mošćenička Draga**.

In Mošćenice sollten Sie das **Ethnographische Museum** besuchen, das sich am Eingang in die Altstadt befindet und in der Vergangenheit als Gefängnis diente. Heutzutage befindet sich dort eine außergewöhnliche Sammlung von traditionellen volkstümlichen Trachten, Werkzeugen, Schmuckstücken und Gegenständen, die vom Leben unserer Vorfahren zeugen. Neben den Bildern, die das Leben unserer Vorfahren zeigen, werden Sie auch die ursprünglichen Handarbeiten aus vergangenen Zeiten sehen. In der Nähe des Museums sollten Sie auf jeden Fall **Mošćenički toš** (die Olivenmühle) besuchen. Die Mühle ist ungefähr 300 Jahre alt und ein Symbol dieser mittelalterlichen Stadt.



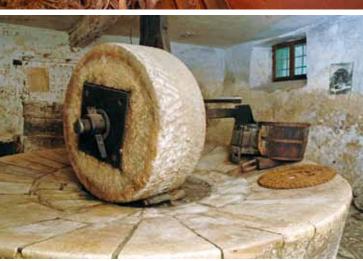
## Geschichte (1) 1 (1) Te



unmittelbar vor dem Eingang in die Stadt, wo sich heute die Grundschule befindet. Im Erdgeschoss befindet sich der Ausstellungsraum, der auch als Galerie dient. Im Jahre 1968 wurde der historische Kern von Mošćenice auf Grund des Gesetzes zum Denkmalschutz in das **Register des Kulturerbes** aufgenommen.

Sicherlich lohnt es sich, das sakrale Erbe von Mošćenice zu sehen und deshalb sollten Sie sich Zeit nehmen, um alles gründlich zu erkunden: die Pfarrkiche des Heiligen Apostels Andreas, die Kirche des Heiligen Bartolomäus, die Kirche des Heiligen Sebastian und die Kirche des heiligen Kreuzes am Kalvarienberg.

Wenn es spät wurde und Sie nach dem Spaziergang durch die alte Stadt müde geworden sind, brauchen Sie womöglich eine Übernachtungsmöglichkeit. In Mošćenice stehen Ihnen, neben dem **Restaurant Perun** mit seiner **Pension**, eine ganze Reihe von romantischen Privatzimmern und Appartements in der Altstadt selbst oder außerhalb zur Verfügung. An der Hauptstraße nach Mošćenička Draga befinden sich einige vornehme Villen mit Appartements, die über Balkone und Terrassen mit Aussicht auf die Kvarnerbucht verfügen.















Schule.



**BRSEČ** 

Das Städtchen Brseč liegt auf einem 157 m hohen Felsen, wo es seit Jahrhunderten stolz über der Kvarnerbucht steht. Wir empfehlen Ihnen, vom westlichen Eingang ins Städtchen (Pregrad) einen Blick auf die Insel Cres zu werfen.

> Ein unvergesslicher Anblick bietet sich Ihnen vom Felsen bei der Kirche der Heiligen Magdalene.

> alte Städtchen Brseč ist ein typisches mittelalterliches Städtchen. Die ersten schriftlichen Spuren stammen aus dem Jahr 1102. Das Gebiet war auch schon viel früher besiedelt, wofür der Berg Sisol ein Beweis ist sowie die urgeschichtliche Burg, wo Spuren einer Siedlung aus der späten Antike gefunden wurden.

Loge - befindet sich die Büste des berühmten Schriftstellers Eugen Kumičić und etwas tiefer in der Altstadt, aber noch immer innerhalb des Stadtkerns, befindet sich sein Geburtshaus, das heute zur Bibliothek und zu der eindrucksvollen Galerie "**Eugen K**" umgestaltet wurde. Dort steht auch eine Tafel mit seinem Namen und ein Bronzerelief mit einer Darstellung aus seinem Roman "Začuđeni svatovi" - "Erstaunte Hochzeitsgäste" – ein Werk des Bildhauers Ljubo de Karina. In der Galerie stellen hervorragende kroatische und ausländische Künstler aus. Ljubo de Karina ist ein berühmter Bildhauer, deswegen empfehlen wir Ihnen seine "Galerie im Offenen" im Dörfchen Zagore (2 km von Brseč entfernt) zu besuchen. Seine Skulpturen befinden sich auf öffentlichen Plätzen in Kroatien und im Ausland (Deutschland, Italien, Slowenien und Japan).

Terrasse und Zisterne aus dem Jahr 1862. In diesem Haus lebte im Jahr 1887 das berühmte Mitglied der Volkspartei, der Erwecker des nationalen Bewußtseins und der Gründer

von Hrvatska čitaonica, Rajmund Jelušić, der Pfarrer von Brseč. Der **Stadtbrunnen** ist der zentrale Platz der Altstadt.

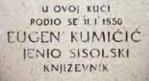
Ein Bestandteil dieses Platzes ist die im Jahr 1868 gebaute

Am Eingang ins alte Städtchen Brseč - in der städtischen

Die bedeutsameren Informationen über Brseč stammen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts als es kurz unter der Herrschaft Venedigs stand und in der Zeit zusammen mit Lovran einen Teil der Grafschaft Pazin bildete. Die wirtschaftliche Entwicklung wurde im 19. Jahrhundert durch den Ausbau der neuen Straße von Pula nach Plomin und weiter nach Brseč sowie über Mošćenice nach Rijeka beschleunigt. Der mittelalterliche Geist des Städtchens ist in den Gassen und Durchgängen bis zum heutigen Tag erhalten geblieben, doch die meisten Häuser im Städtchen stammen aus dem 17. Jahrhundert, während die Mauern, die Türme und der Glockenturm selbst dem frühen Mittelalter entstammen. Ebenfalls aus dem frühen Mittelalter stammt das Kastell, der alte Kern, um den sich später die Siedlung entwickelt hat. Die Häuser sind typische Beispiele der Architektur des Küstenlandes und auf einigen kann man noch heute die glagolitischen Inschriften lesen. Ähnlich wie Mošćenice hat Brseč auch ihren toš ( Olivenmühle) aus dem 17. Jahrhundert. In dieser Zeit ließ der Pfarrer von Brseč Josip Mavrović das Gebäude Mašunerija bauen, eine Residenz mit zahlreichen Zimmern, den Wirtschaftsräumen und der Loge. Er hat auch die Pfarrkirche renovieren lassen. In der Nähe befindet sich auch das herrschaftliche, geräumige und mehrstöckige Haus mit einer eingezäunten



U OVOL KUCI RODIO SE 11.1 1850 EUGEN KUMIĆIĆ IENIO SISOLSKI KNIIZEVNIK









## Geschichte (1) 1 (1) Te





Glauben Sie uns, Sie werden beeindruckt sein von den Kostbarkeiten, die jede einzelne Kirche oder Kapelle von Brseč besitzt. Wir nennen hier nur die wichtigsten Sakralobjekte: die Pfarrkirche des Heiligen Georg, die Kirche des Heiligen Kreuzes, die Kirche der Heiligen Magdalena, die Kirche des Heiligen Stephan am Friedhof von Brseč und die Kirche der Heiligen Helena im gleichnamigen Dorf sowie auch die Kapelle des Heiligen Nikolaus in Golovik, in der Nähe von Brseč.

Eine Unterkunft finden Sie in Brseč in diversen Privatzimmern und Appartements.



### **KRAJ**

Und am Ende sind Sie in Kraj, im Geburtsort des Schriftstellers Viktor Car Emin. Beweise für antikes Leben in diesem Gebiet befinden sich auf dem kleinen Berg

**Gradac** über der Bucht **Cesara** - die Nordgrenze der Gemeinde Mošćenička Draga.

Es handelt sich hierbei um die Reste einer antiken Straßenaufsichtsstelle und Festungskontrolle. Kraj ist in **Donji** und **Gornji Kraj** aufgeteilt und von **Mošćenička Draga** 2 km entfernt. Privatvermieter bieten eine Unterkunft in Zimmern und Appartements an. Heute ist Kraj ein typisch pittoresker Nukleus, der in vielem an Gemälde von Paul Cezanne erinnert. Von den Sehenswürdigkeiten in Kraj lohnt es sich die mittelalterliche Votivkirche der Heiligen Jungfrau Maria zu besichtigen, die in das Register des Bauerbes aufgenommen wurde.





### Kommen Sie wieder

Wir sind sicher, dass Sie das kristallklare Meer genossen, Spuren auf dem Kiesstrand hinterließen, die Gipfel der Berge erstiegen, die Mythen über den Gott Perun kennen lernten, die Geschichte der Straßen in Mošćenice und Brseč rochen, Gemälde und Andenken kauften, Pferde und Wellen ritten, sich vielleicht während des Mondscheins verliebten, sich an den Stränden in Uboka und Jelenšćica ausruhten, die Fischer zum nächtlichen Fischfang begleiteten, auf den Kieselsteinen am Strand vom Heiligen Johannes schliefen, in unseren Hotels, Privatzimmern und Appartements übernachteten, mit den Jachten und Segelbooten segelten, ins blaue Meer tauchten, sich auf dem Sportplatz betätigten, die Galerien, Ateliers und alten Denkmäler besuchten, die Seele mit dem Duft des Meeres und der Kiefer heilten,

zahlreichen Konzerten und Ausstellungen im Sommer beiwohnten, unsere leckeren Speisen probierten und den heimischen Wein auf Ihre Gesundheit tranken, die Kieselsteine sammelten, in einem kleinen Boot auf dem Meer zu einer verborgenen Bucht getrieben wurden, mit dem Fallschirm absprangen, von Felsen ins Meer sprangen, die mediterranen Lieder hörten, auf traditionellen Festen tanzten und im Winter zum Karneval zurückkamen. Zum Schluss stiegen Sie auf einen Gipfel, von wo Sie den Blick auf diese fantastische Landschaft mit den Dörfern, den alten Städten und Ortschaften, dem Meer, den Stränden, den Buchten und den Gipfeln genossen und ganz leise sich selbst versprachen: **Nächstes Jahr komme ich wieder!** 











### informationen

**Fremdenverkehrsverband Mošćenička Draga**, tel.: 00385 51 739166 / fax: 00385 51 737533, www.tz-moscenicka.hr, e-mail: info@tz-moscenicka.hr

**Touristbüro "Liburnia"**, Aleja Slatina bb, Mošćenička Draga, tel.: 00385 51 739 166 tel./fax: 00385 51 737 533, www.liburnia.hr, e-mail: private-rooms.md@liburnia.hr

**Reisebüro "Annalinea",** Stari Grad 1, Mošćenička Draga, tel.: 00385 51 737 207, fax: 00385 51 737 400, www.annalinea.hr,

**Annalinea "Info"**, Sv. Petar bb, Mošćenička Draga, tel./fax: 00385 51 737 506, e-mail: annalinea@ri.t-com.hr

e-mail: annalinea@ri.t-com.hr

**Hotel "Marina"**, Aleja Slatina 2, Mošćenička Draga, tel.: 00385 51 737 504, fax: 00385 51 737 584, www.liburnia.hr, e-mail: marina@liburnia.hr

**Hotel "Mediteran"**, Trg Slobode 1, Mošćenička Draga, tel.: 00385 51 737 622, fax: 00385 51 737 538, www.liburnia.hr, e-mail: mediteran@liburnia.hr

Campingplatz "Draga", Aleja Slatina bb, Mošćenička Draga, tel.: 00385 51 737 523, fax: 00385 51 737 339, mob.: 00385 91 2737 339, e-mail: info@autocampdraga.com